



Mitteilungen

Ehrungen



Ernst Schwarz – 80 Jahre und 50 Jahre im ehrenamtlichen Naturschutz

Naturschutz braucht in allen Zeiten „Lichtgestalten“ und Vorbilder.

Es gibt in Sachsen-Anhalt nicht viele Persönlichkeiten, auf die diese Charakteristik so treffend passt, wie auf Ernst Schwarz. Über ihn ausführlich zu berichten erübrigt sich, nicht zuletzt auch wegen der Würdigung durch seinen verehrten und leider zu früh verstorbenen Weggefährten Hans-Georg Litty im Heft 2/1994 der Zeitschrift „Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt“.

Am 5. Juli 2004 konnte Ernst Schwarz mit vielen Freunden, Bekannten und unter großem öf-

fentlichen Interesse am Naturlehrpfad Flämingwald bei Stackelitz bzw. Jeber-Bergfrieden seinen Ehrentag begehen. Dies ist umso beachtlicher, weil er nach schwerer Krankheit in beharrlicher Disziplin und mit maßgeblicher Unterstützung durch seine Lebensgefährtin Maria Fechter gesundheitlich wieder in der Lage ist, ehrenamtlich zu arbeiten. Das Wohl der Natur und besonders des Naturlehrpfades, seines Lebenswerkes, hat ihm von den Ärzten ungeahnte Kräfte verliehen.

Am 1. Juni 2004 konnte der Jubilar außerdem auf 50 Jahre ehrenamtliche Naturschutzarbeit, erst als Naturschutzhelfer, dann als Naturschutzbeauftragter beim Landkreis Roßlau bzw. Anhalt-Zerbst, zurückblicken.

In Vorbereitung des 30-jährigen Bestehens des Lehrpfades im Jahr 2005 gibt es viele rück- und vorausschauende Vorhaben, von der Archivaufarbeitung bis zur Gestaltung eines neuen Informationshauses, die von Ernst Schwarz maßgeblich unterstützt und realisiert werden. Das älteste Mitglied (und natürlich Ehrenmitglied) im Förderverein Naturlehrpfad Flämingwald e.V. gehört nach wie vor zu den aktivsten.

Wir wünschen weiterhin persönliches Wohlergehen, Freude am Leben und Kraft für noch so manche seiner legendären Führungen in Jeber-Bergfrieden.

Guido Puhmann